

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und
Zählpunkten zu den GPKE- und GeLi Gas-Prozessen**

Version:	4.4a
Stand MIG:	4.4a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	16.11.2011
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	4
3	ALLGEMEINES ZU ALLEN ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
4	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	6
4.1	Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant	6
4.2	Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer	11
4.3	Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten	14
4.4	Anwendungsübersicht Zuordnungslisten	16
4.5	Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung	19
4.6	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung	21
4.7	Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage	27
4.8	Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	29
4.9	Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle	30
5	ÄNDERUNGSHISTORIE	31

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Geschäftsprozesse der GPKE und der GeLi Gas.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE und der GeLi Gas ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen der GPKE und der GeLi Gas. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

Begriff der Sparte Gas	Begriff der Sparte Strom
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
G2000 (dort enthaltene Regelung zur Zählpunktbezeichnung)	Metering Code (dort enthaltene Regelung zur Zählpunktbezeichnung)
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Subbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten
- Sonderfälle, wie z. B. Vorgehensweise bei Storno

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle zur GPKE und GeLi Gas prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Daten anhand der Datenelemente bzw. Segmente (Muss/Kann/X) aufgelistet.

In der Spalte „Bedingung“ werden Einschränkungen zur Anwendung der Daten der Zeile definiert. Dabei werden z.B. Einschränkungen auf eine Sparte gemacht. Grundsätzlich bezieht sich die Bedingung auf alle Muss-, Kann- oder X-Kennzeichnungen zu der Zeile. Falls Bedingungen sich nur auf bestimmte Spalten beziehen, werden diese mit einer hochgestellten Ziffer an der Kennzeichnung (Muss/Kann/X) markiert.

3 Allgemeines zu allen Anwendungsübersichten

Definitionen Muss/Kann/X:

Die Angaben Muss und Kann dieses Anwendungshandbuchs sind fachliche Regelungen. Sie stehen in keinem direkten Zusammenhang mit den Statusangaben C, M, R, D, N in Datenelementen, Datenelementgruppen, Segmenten und Segmentgruppen in der Nachrichtenbeschreibung (MIG).

- **Muss:** Die Information muss in der Nachricht angegeben werden. Die Information muss in jedem Fall vom Absender der Nachricht beschafft werden.
- **Kann:** Die Information ist für die weitere Bearbeitung der Nachricht nicht zwingend erforderlich. Sofern die Information bei einer negativen Antwort für den Versender der Nachricht in seinen DV-Systemen vorliegt, muss diese mitgegeben werden, damit eine erneute Anmeldung präziser erfolgen kann.
- **X:** Die Transaktionsgründe und Antwortkategorien werden ebenfalls einzeln in der Übersicht dargestellt. Dazu werden die anwendbaren Transaktionsgründe und Antwortkategorien in der entsprechenden Spalte (Nachrichtenkategorie bzw. Antwort) mit einem „X“ gekennzeichnet. Transaktionsgründe werden pro Vorgang nur einmal angewendet. Bei den Antwortkategorien können abhängig vom Anwendungsfall pro Vorgang auch mehrere (jeweils entweder nur Zustimmungs- oder nur Ablehnungsgründe) angegeben werden.

Die Aufteilung der Daten in Muss und Kann Informationen in der Beschreibung einer Antwortnachricht geht vom positiven Fall aus. D. h. eine „Muss-Belegung“ von Lieferstellenattributen kann nur dann gelten, wenn die Lieferstelle überhaupt identifiziert werden konnte!

(Beispiel: Zählpunkte und Lieferstelleneigenschaften können in Antwortnachrichten nur dann mitgegeben werden, wenn die Lieferstelle auch erfolgreich identifiziert werden konnte!)

Bei Zustimmung gilt:

- Ein gefülltes Datenelement (geändert/ergänzt) in der Antwort wird vorerst umgesetzt (unbenommen späterer Einsprüche oder Korrekturen über die Änderungsmeldung).
- Ein leeres Datenelement bedeutet, dass die Information der Ursprungsanfrage nicht bestätigt wird. (Erläuterung: Sollte eine Information vorher in dem Datenelement gestanden haben, so ist sie jetzt nicht mehr akzeptierter Teil der bestätigten Antwort.)

Bei Ablehnung gilt:

Bei negativer Beantwortung sind die ursprünglichen Informationen aus der Anfrage mit zurück zu senden, sofern sie nicht ggf. korrigiert wurden.

Verpflichtend sind die Vorgangsidifikationsnummer und die Referenz, die Antwortkategorie und

ggf. das FTX Segment Es gilt, unabhängig davon, ob die Verbrauchsstelle identifiziert wurde, nur die Antwortkategorie der Meldung.

Bei positiver Identifikation und Ablehnung durch den NB werden die Lieferadressdaten gemäß Spalte „Antwortnachricht auf Anmeldung“ nachfolgender Tabellen, wenn notwendig, aktualisiert.

- **Nachricht:** Beinhaltet einen oder mehrere Vorgänge einer Kategorie.
- **Vorgang:** Ist ein Teil einer Nachricht und bezieht sich bzgl. eines Transaktionsgrundes zur Nachrichtenkategorie genau auf eine Lieferstelle.

Die MP-ID im Kopfteil dienen der eindeutigen Identifikation der Akteure in der Nachricht (Unternehmen und Marktrolle). Die Identifikation geschieht über Codes, die in der BDEW- bzw. DVGW-Codenummerndatenbank gemeldet sind, da nur hierüber eine eindeutige Marktrollenzuordnung möglich ist.

FTX Segmente sollten nur im Ausnahmefall genutzt werden, da sie eine elektronische Auswertung und Bearbeitung der Nachricht verhindern.

4 Anwendungsübersichten

4.1 Anwendungsübersicht An- und Abmeldung zwischen NB und Lieferant

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB	NB an LF	NB an LF	NB an LF	LF an NB	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldungen E02 Abmeldung	E01	E02	E01	E02	E02	E02	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	Kann	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	--	--	--	--	--	--
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG5 LOC+Z01	Zählpunkt als Sammelzählpunkt	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code/G2000)	Kann	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
SG7 CCI+15++Z21	MaBiS Zeitreihenkategorien/-typen	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom mit Z21 Summenzeireihentyp bei TLP mit gemeinsamer Messung wird die SG7 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt außer bei Pauschalanlagen
SG6 RFF+MG	Zählernummer/Eigentumsnummer	Kann	--	Muss	--	--	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB	NB an LF	NB an LF	NB an LF	LF an NB	
SG12 NAD+OS	Altlieferant: MP-ID	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	¹ bei Verwendung von Z35 in SG4-ST5+E01
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	--	--	--	--	--	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	--
	E01 Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	X	X	X	X	--
	E02 Einzug/Neuanlage	X	--	X	--	--	--	--
	E03 Lieferantenwechsel	X	X	X	X	X	X	--
	E04 Vorübergehender Anschluss	X	X	X	X	--	--	--
	Z33 Auszug/Stilllegung	--	X	--	X	X	X	--
	Z41 Ende der ESV ohne Folgelieferung	--	X	--	X	--	--	Nur zu verwenden bei der Abmeldung der Ersatzversorgung
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	--	Muss	Muss	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	--	X	X	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	--	X	X	--	--	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	--	X	X	--	--	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	--	X	X	--	X	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	--	X	X	--	--	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	--	X	X	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	--	X	X	--	X	--
	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)	--	--	X	--	--	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	--	X	X	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	--	X	X	--	--	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	--	X	X	--	X	--
	E12 Ablehnung (unklares Lieferverhältnis)	--	--	X	--	--	--	--
	Z35 Ablehnung der Abmeldungsanfrage	--	--	X	--	--	--	Zusätzlich ist noch das RFF+Z07 mit der Angabe der übermittelten Antwortkategorie aus der Anmeldeanfrage erforderlich

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB	NB an LF	NB an LF	NB an LF	LF an NB	
	E11 Ablehnung (Messproblem)	--	--	X	--	--	--	--
	ZC5 Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)	--	--	X	--	--	--	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	--	--	--	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	--	X	X	--	--	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG6 RFF+Z07	Ablehnungsgrund des Lieferanten aus der Abmeldungsanfrage	--	--	Muss	--	--	--	nur bei Z35 in SG4 STS+E01
SG5 LOC+231	Regelzone	Kann	--	Muss	--	--	--	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--	Muss ¹	--	--	--	¹ darf nur einen BK enthalten
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++Z17	Fallgruppenzuordnung nach GABi,	Muss	--	Muss	--	--	--	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	--	--	Muss	--	--	--	nur bei RLM
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	--	Muss	--	--	--	nur bei RLM
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann	--	Muss	--	--	--	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+31	Jahresverbrauch	Kann	--	Muss	--	--	--	bei SLP-Kunden, sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist
SG9 QTY+Y02	Kundenwert nach TU München für Gas	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	nur Gas ¹ Wenn TU München-Verfahren
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Kann	--	Muss ¹	--	--	--	nur Strom ¹ bei TLP
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	--	--	Muss	--	--	--	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwort-nachricht auf Anmeldung	Antwort-nachricht auf Abmeldung	Abmeldungs-anfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungs-anfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB	NB an LF	NB an LF	NB an LF	LF an NB	
SG4 FTX+ADM	Ankündigung, dass Endzählerstand per MSCONS übermittelt wird	Kann	Kann	--	--	--	--	nur bei rückwirkendem Lieferende /Lieferbeginn
SG4 FTX+ACB	Komplexe Messung an der Lieferstelle	Kann	--	Kann	--	--	--	--
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Kann	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+Z07	Lieferbeginndatum in Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei Antwort ZC5 in SG4 STS+E01
SG4 DTM+Z08	Datum für nächste Bearbeitung	--	--	Muss	--	--	--	Bei Antwort ZC5 in SG4 STS+E01
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	--	Kann	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Kann¹	--	Muss²	--	--	--	nur Strom ¹ nur SLP/TLP ² nur SLP/TLP und nicht ET
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	--	--	Muss	--	--	--	Nur Gas
SG7 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	--	--	Muss	--	--	--	nur Strom
SG7 CCI+++Z16	Verlustfaktor in Prozent	--	--	Kann	--	--	--	nur Strom
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung NN	Abmeldung NN	Antwortnachricht auf Anmeldung	Antwortnachricht auf Abmeldung	Abmeldungsanfrage des NB	Antwort auf die Abmeldungsanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	LF an NB	LF an NB	NB an LF	NB an LF	NB an LF	LF an NB	
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	--	--	Muss	--	--	--	wenn vorhanden
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	wenn vorhanden
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	--	--	Muss	--	--	--	wenn vorhanden
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	--	--	Muss	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Kann	Muss	Muss ¹	Muss	Muss	Muss	¹ Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	--	Muss	--	--	--	--
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss ¹	Muss ²	Muss	--	--	¹ Bei NB an LF mit Z33 in STS+7 ² Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	Muss	--	Muss	--	--	--	--
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Kann	--	Muss	--	--	--	--
SG7 CCI+++Z08/Z09	Betrag (KA)	--	--	Muss	--	--	--	bei TAS, TSS, TKS,SAS und KAS
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Muss ¹²	Muss ²	--	--	¹ bei KAS in SG4-TAX ² bei E14 in SG4-ST5

Die Kann- und Muss-Belegung in der Tabelle werden bei einer Zustimmung der An- und Abmeldung genutzt. Bei einer Ablehnung werden in der Antwort unabhängig von den Kann- und Muss-Vorgaben die Nachrichteninhalte aus der An- bzw. Abmeldung, sowie eine Antwortkategorie (STS+E01) für eine Ablehnung und der entsprechende Transaktionsgrund (STS+7) übermittelt.

4.2 Anwendungsübersicht Anmeldung zur Grund-/Ersatzversorgung von NB an Grund-/Ersatzversorger/-belieferer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anmeldung EoG	Antwortnachricht auf Anmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E01 Anmeldung	E01	E01	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Kann	Kann	--
SG12 NAD+UD C059 ff.	Anschrift des Kunden	Kann	Kann	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	--
SG12 NAD+EO C059 ff.	Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden)	Kann	Kann	--
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--
SG5 LOC+Z01	Zählpunkt als Sammelzählpunkt	Kann	Kann	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Muss	Muss	--
SG7 CCI+15++Z21	MaBiS Zeitreihenkategorien/-typen	Muss	--	nur Strom mit Z21 Summenzeitreihentyp bei TLP mit gemeinsamer Messung wird die SG7 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt außer bei Pauschalanlagen
SG6 RFF+MG	Zählernummer/Eigentumsnummer	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	Z36 EoG aus Ein-/Auszug (Umzug)	X	X	--
	Z37 EoG aus Einzug/Neuanlage	X	X	--
	Z38 EoG aus Lieferantenwechsel	X	X	--
	Z39 EoG aus vorübergehendem Anschluss	X	X	--
	ZC6 EoG aus Bilanzkreisschließung	X	X	--
	ZC7 EoG aufgrund Erlöschung der Zuordnungsermächtigung	X	X	--
	E06 Ersatzbelieferung	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z43 Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	Z30 Ablehnung kein Grund-/Ersatzversorgungsfall	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschrei-	--	X	--

	ung			
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung in SG FTX+ACB(?)
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	Muss	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss¹	Muss	¹ bei Marktgebietsüberlappung (und nur die, in denen der LF freie Kapazitäten hat) Hinweis: Darf bei Strom und Gas ohne Marktgebietsüberlappung übermittelt werden
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	Muss	nur Strom
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi,	Muss	Muss	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	Muss	--
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Muss	Muss	nur bei RLM
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	Kann	Kann	nur bei RLM
SG7 CCI+++E01	Lastprofilzuordnung <u>oder</u> (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren <u>oder</u> sonstige Zuordnung	Muss	Muss	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+31	Jahresverbrauch	Muss	Muss	bei SLP-Kunden, sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist
SG9 QTY+Y02	Kundenwert nach TU München für Gas	Muss	Muss	nur Gas wenn TU München Verfahren
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	Muss	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	Muss	nur Strom bei TLP
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	Muss	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	Muss	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung
SG4 FTX+ACB	Komplexe Messung an der Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen Nur bei SLP und TLP
SG4 DTM+672	Turnusintervall	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen Nur bei SLP und TLP
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	Kann	außer bei Pauschalanlagen
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Muss	Muss	nur Strom nur SLP/TLP und nicht ET
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Muss	Muss	wenn vorhanden
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Muss	Muss	wenn vorhanden

SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Muss	Muss	wenn vorhanden
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Muss	Muss	außer bei Pauschalanlagen
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Muss	Muss	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Muss	Muss	Nur Gas
SG7 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Muss	Muss	nur Strom
SG7 CCI+++Z16	Verlustfaktor in Prozent	Kann	Kann	nur Strom
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	Muss	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	Muss	Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Enddatum bereits kennt (aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF)
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	Muss	Wenn eine Bilanzierung stattfindet
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	Muss	Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Enddatum bereits kennt (aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF) und eine Bilanzierung stattfindet
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	--	Muss	--
SG4 AGR+E03	Zahler der Netznutzung	--	Kann	--
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Muss	Muss	--
SG7 CCI+++Z08/Z09	Betrag (KA)	Muss	Muss	bei TAS, TSS, TKS,SAS und KAS
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Muss ¹	Muss ¹²	¹ bei SG7 CCI+++Z08/Z09 KAS ² bei E14 in SG4-ST5

Die Kann- und Muss-Belegung in der Tabelle werden bei Zustimmung genutzt. Bei einer Ablehnung werden in der Antwort unabhängig von den Kann- und Muss-Vorgaben die Nachrichteninhalte aus der Anmeldung, sowie eine Antwortkategorie für eine Ablehnung und der entsprechende Transaktionsgrund übermittelt.

4.3 Anwendungsübersicht Kündigung zwischen Lieferanten

Die Nachrichtenategorie E35 wird auch für die Beendigung eines ersatzversorgten Kunden beim Ersatzversorger verwendet.

Für die Kündigungsvarianten gilt bzgl. der Übermittlung der Segmente SG4 DTM+157, SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 folgende Regel:

Kündigung zum festen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+93

Antwort: Kündigungstermin in SG4 DTM+93 (Muss bei positiver Antwort)
Bei Ablehnung wg. Vertragsbindung (Z12) sind der nächstmögliche Kündigungstermin in SG4 DTM+157 und die Kündigungsfrist in SG4 DTM+Z01 mitzugeben.

Kündigung zum nächstmöglichen Termin:

Anfrage: Kündigungstermin in SG4 DTM+471

Antwort: Kündigungstermin (auch bei Terminkorrektur) in SG4 DTM+471

Eine gleichzeitige Verwendung von SG4 DTM+93 und SG4 DTM+471 in der Kündigung an den alten Lieferanten ist nicht erlaubt.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E35 Kündigung Liefervertrag	E35	E35	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG4 IDE	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	--
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	Muss	--
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	Muss	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Kann	Muss	--
SG6 RFF+MG	Zählernummer/Eigentumsnummer	Kann	Muss ¹	¹ außer bei Pauschalanlagen
SG12 NAD+OS	Altlieferant: MP-ID	Kann	Kann	--
SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim Altlieferanten	Kann	Kann	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E03 Lieferantenwechsel	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	Z44 Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten	--	X	--
	Z01 Zustimmung mit Terminänderung	--	X	Nur wenn SG4 DTM+471 gefüllt
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	Z12 Ablehnung Vertragsbindung	--	X	nur bei Kündigung auf einen fixen Termin

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Kündigung beim alten Lieferanten	Antwort auf Kündigung	Bedingung
	Kommunikation von	LFN an LFA	LFA an LFN	
	Z29 Ablehnung kein Vertragsverhältnis	--	X	--
	Z34 Ablehnung Mehrfachkündigung	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX-Segment
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	--	Muss	nur bei Antwortkategorie Z12
SG4 DTM+93	Ende zum (Ende des Liefervertrags)	Muss ¹	Muss ²	¹ wenn SG4 DTM+471 in Anfrage nicht gefüllt ² bei positiver Antwort und SG4 DTM+93 in Anfrage gefüllt
SG4 DTM+471	Ende zum (nächstmöglichen Termin)	Muss ¹	Muss ²	¹ wenn SG4 DTM+93 in Anfrage nicht gefüllt ² ggf. mit Terminkorrektur und SG4 DTM+93 in Anfrage nicht gefüllt
SG4 DTM+Z01	Kündigungsfrist des Liefervertrags	--	Muss	bei Z12 und SG4 FTX+ACB nicht gefüllt
SG4 DTM+Z05, Z06	Datum des bereits bestätigten Vertragsende	--	Muss	Bei vorliegen einer bereits bestätigten Kündigung durch Kunde oder MP und Z12 oder Z34 in SG4 STS+E01
SG9 QTY+Z09	Vorjahresverbrauch	--	Muss	--
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen) (Bei Antwort auf Kündigung kann hier die Kündigungsfrist eingetragen werden.)	Kann	Muss ^{1,2}	¹ bei E14 in SG4 STS+E01 ² bei Antwortkategorie Z12 in SG4 STS+E01, wenn nicht SG4 DTM+Z01 gefüllt

4.4 Anwendungsübersicht Zuordnungslisten

Die Zuordnungslisten dienen dem Abgleich zwischen den Vertragsparteien NB und Lieferant. Dabei wird immer ein Monatszeitraum betrachtet.

Jeder Typ der Zuordnungsliste bezieht sich immer auf den Kalendermonat, der im Nachrichtenkopf angegeben ist (Bezugsmonat).

Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Zuordnungsliste Bestand (Kategorie E06), wenn die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der Listenerstellung bereits positiv beantwortet wurde.

Änderungen in der Zuordnungsliste können nur dann vorgenommen werden, wenn diese Änderungen vorab in der für die jeweilige Änderung vorgesehenen Änderungsmeldung mitgeteilt wurden.

Dabei gilt, dass erst nach der bestätigten Stammdatenänderung die Daten in der Zuordnungsliste aufzunehmen sind. Zudem werden die Änderungen oder Daten erst ab dem Monat aufgenommen auf den sich die Änderungen und die Zuordnungsliste beziehen.

Nutzung der DTM Segmente:

Die DTM Segmente „Beginn zum“ (Netznutzungsbeginn) und „Bilanzierungsbeginn“ müssen stets mit den tatsächlichen Terminen (vereinbarte Startzeitpunkte gem. Antwortmeldung) belegt werden, auch wenn diese Termine nicht in dem Bezugsmonat liegen (Bsp.: Bezugsmonat Februar 01, Beginn der Zuordnung und Bilanzierung war aber am 01.01.01).

Die DTM Segmente „Ende zum“ (Netznutzungsende) und „Bilanzierungsende“ werden nur dann belegt, wenn die entsprechenden Termine bereits feststehen/stattgefunden haben und bestätigt kommuniziert wurden. In diesem Fall werden ebenfalls die tatsächlichen Termine eingetragen, auch wenn diese Termine nicht in den Bezugsmonat fallen (z. B. bei Abmeldungen in die Zukunft). Andernfalls werden die DTM Segmente nicht genutzt. (Dies bedeutet Ende noch offen).

Sofern „Beginn zum“ und „Bilanzierungsbeginn“ sowie „Ende zum“ und „Bilanzierungsende“ auf den gleichen Tag fallen, werden jeweils beide DTM Segmente mit denselben Terminen belegt (z. B. bei Lieferantenwechsel, bei RLM-Entnahmestellen generell). Bei beispielsweise rückwirkenden Ein- und Auszügen nach dem Mehr-/Mindermodellen sind in den DTM Segmenten „Beginn zum/Ende zum“ und „Bilanzierungsbeginn und –ende“ unterschiedliche Termine eingetragen.

Grundsätzlich können auch die anderen Datenelemente der UTILMD genutzt werden, um zusätzliche Informationen abzustimmen. Bewusst wird aber für die Abstimmung die Nachricht klein gehalten. Bei SLP-Lieferstellen muss die vereinbarte Jahresverbrauchsprognose immer dabei stehen.

Übersicht der Inhalte für die Zuordnungsliste:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zuordnungsliste zugeordnete Lieferstellen	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E06 Zuordnungsliste belieferte Stellen	E06	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
UNH DE0068 ff.	Aufteilung von Nachrichten	Muss	bei Aufteilung
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferstelle)	Muss	--
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Muss	--
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Muss	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Muss	--
SG7 CCI+15++Z21	MaBiS Zeitreihen kategorien/-typen	Muss	nur Strom mit Z21 Summenzeitreihentyp bei TLP mit gemeinsamer Messung wird die SG7 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt
SG6 RFF+MG	Zählernummer/Eigentumsnummer	Muss	außer bei Pauschalanlagen und Sammelzählpunkten
SG5 LOC+231	Regelzone	Muss	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	Muss	--
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Muss	nur Strom
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Muss	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi,	Muss	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Muss	--
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Muss	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+31	Jahresverbrauch	Muss	bei SLP-Kunden, sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist
SG9 QTY+Y02	Kundenwert nach TU München für Gas	Muss	nur Gas wenn TU München SLP- Verfahren
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Muss	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Muss	nur Strom bei TLP
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Muss	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Muss	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer Messung
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	Muss	--
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	Muss	bei bekanntem Datum
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	Muss	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zuordnungsliste zugeordnete Lieferstellen	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	Muss	bei bekanntem Datum
SG4 AGR+11	Status Netznutzungsvertrag	Kann	nur zur Anzeige bei separierter Netznutzung, sonst wird das Segment nicht genutzt

4.5 Anwendungsübersicht Stornierungsmeldung

Mittels des Transaktionsgrunds „Stornierung“ können einzelne Vorgänge einer kompletten Nachricht, die schon versendet wurden, aufgehoben werden. Dabei wird nur der Vorgang bzw. die Meldung storniert auf die in der Stornierung referenziert wird. Dies geschieht ebenfalls nach dem System „Anfrage und Antwort“! Es können nur Anfragen storniert werden, da nur storniert werden kann, wenn noch keine Antwort erfolgt ist. Bei Antworten erfolgt keine Stornierung, somit ist nur noch eine Rückabwicklung möglich.

Anfrage:

Die Anfrage wird an den Empfänger des zu stornierenden Vorgangs gesendet. Die Nachrichtenategorie entspricht derjenigen, die den zu stornierenden Vorgang enthielt (z. B. soll eine Abmeldung storniert werden, so erhält die Anfrage zur Stornierung die Kategorie Abmeldung). Der Transaktionsgrund der Anfrage und der Antwort ist immer „Stornierung“. Zur Identifizierung wird in dem Datenelement die Referenz zu einem Vorgang“(SG6 RFF+TN) mit dem Qualifier „ACW“ die ursprüngliche Vorgangsnummer des zu stornierenden Vorgangs mitgeteilt.

Der stornierte Vorgang wird nicht mehr beantwortet.

Beispiel zur Anwendung der Referenzen bei Anfragen:

1. Anfragenachricht, z.B. Anmeldung Netznutzung vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer1
 - Keine Referenznummer in SG6 RFF+TN

2. Storno dieser Anfragenachricht vom Lieferanten an NB:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer2
 - Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ = Nummer1 (damit ist klar, welcher Vorgang storniert werden soll)

3. Antwort auf diese Anfragenachricht vom NB an den Lieferanten:
 - Transaktionsnummer in SG4 IDE DE7402 = Nummer3
 - Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „TN“ = Nummer2 (da Antwort auf Stornomeldung)
 - ggf. kann hinzugefügt werden:
Referenznummer aus SG6 RFF+TN mit Qualifier „ACW“ = Nummer1

Es werden in der Folge nur die genutzten EDIFACT Inhalte dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anfrage nach Stornierung	Antwort auf Anfrage Stornierung	Bedingung
	Kommunikation von	Beteiligte wie bei Ursprungsnachricht	zurück an den Absender	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD:	Muss	Muss	Code ist Gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	--
SG6 RFF+ACW	Referenz zu dem zu stornierenden Vorgang	Muss	Kann	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	--	Muss	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	--
	E05 Stornierung	X	X	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	X	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	X	--
	Z08 Ablehnung Transaktion schon stattgefunden	--	X	--
	Z13 Ablehnung Meldung nicht identifizierbar	--	X	--
	Z14 Ablehnung Doppelmeldung	--	X	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Kann	Kann	--

4.6 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient dazu, die Daten zu bestehenden und abgestimmten Vertragsverhältnisse zur Belieferungssituation von Lieferstellen zwischen zwei Marktpartnern bzgl. der bereits ausgetauschten Stammdaten zu synchronisieren. Somit können auch nur die vorhandenen Daten ersetzt werden. Dieser Austausch ist eine Aktualisierung der Daten aufgrund von neuen Erkenntnissen aus Kalkulationen, Umbauten, Informationen des Kunden etc. Diese Daten werden ausschließlich auf Vorgangsebene ausgetauscht. Es werden mittels einer Änderungsmeldung nicht die im Kopf der UTILMD beschriebenen Daten verändert.

Grundsätzlich müssen Abweichungen, die zwischen den bestätigten Einzelmeldungen und der Zuordnungsliste festgestellt werden, dem Marktpartner als Stammdatenänderung gesendet werden. Diese Fehlermeldung setzt die Fristen für die Änderung bilanzierungsrelevanter Daten außer Kraft und die Klärung hat unverzüglich zu erfolgen.

In dem Fall, dass in der Zuordnungsliste Zählpunkte enthalten sind, die der Lieferant nicht kennt, sind diese mit der APERAK und dem Qualifier Z10 abzulehnen.

Die Löschung von Daten sollte bis auf Ausnahmen nicht erfolgen, da alle in der Änderungsmeldung möglichen Daten bereits in der Marktkommunikation zu den Prozessen ausgetauscht wurden, und somit nur eine Änderung der Dateninhalte im Sinne einer Aktualisierung oder Fehlerbereinigung sinnvoll ist. Eine Löschung ohne Ersatzdaten führt automatisch zu Lücken in der Datenhaltung und Problemen in der weiteren Verarbeitung, wie z.B. der Bilanzierung oder Netznutzungsrechnungslegung.

Die Inhalte bzw. Segmente die zu Löschen sind werden mit einer Kennzeichnung in der EDIFACT-Nachricht versehen. Dazu wird als Dateninhalt „###“ (dreimal „#“) übertragen. Qualifier sind im Sinne von Eigenschaften nicht mit der Kennzeichnung löscherbar. Qualifier werden entweder durch neue Qualifier überschrieben oder entfallen aufgrund der neuen fachlichen Datenkonstellation.

Verfahrensweise

Abgrenzung: Die Änderungsmeldung dient der Änderung von schon ausgetauschten Informationen, nicht der Korrektur von Informationen innerhalb einer noch zu bearbeitenden Meldung.

Die Kopfinformationen werden wie üblich belegt, die Kategorie E03 Änderungsmeldung ist auszuwählen. Die Änderungsmeldung hat ihre eigene Kategorie, da die automatische Verarbeitung hier schwieriger bzw. nur beschränkt möglich ist.

Zudem wird bei der Anwendung der Transaktionsgründe bei den Meldungen unterschieden, ob bilanzierungsrelevante Daten oder nicht bilanzierungsrelevante Daten geändert werden. Dementsprechend sind mit Z46 oder Z47 die Änderungsmeldungen zu kennzeichnen.

Es können pro Meldung alle bilanzierungsrelevanten oder (in einer zweiten Meldung) alle nicht bilanzierungsrelevanten Inhalte geändert werden.

Damit sind maximal zwei Meldungen erforderlich um alle Daten zu maximal zwei verschiedenen Änderungszeitpunkten, zu ändern.

Es werden nur die Daten übermittelt die zu ändern sind. Die Nachrichtenstruktur führt jedoch dazu, dass bei einigen Änderungen noch zusätzliche Informationen zu übermitteln sind. Hierbei sind die Festlegungen in der Nachrichtenbeschreibung zu beachten.

Beispiel:

Bei der Änderung der Hausnummer ist zusätzlich die Straße zu übermitteln. Dies resultiert daraus, dass im SG12 NAD UD C059 das 1. DE 3042 ein Muss-Element nach UN/CEFACT ist. Mit diesem Datenelement ist die Straße zu übermitteln. Nur dann kann im 3. DE 3042 die geänderte Hausnummer übertragen werden. Würde das 1. DE 3042 leer bleiben, führt dies zu einem Syntax-Fehler.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass bei einer Änderung der Konzessionsabgabe immer die zugehörige OBIS-Kennziffer zu übermitteln ist.

Zur besseren Abbildung der erlaubten Meldewege wird dargestellt, wer an wen Daten senden darf.

Korrektur von Zählpunktbezeichnungen:

Da die Zählpunktbezeichnung Schlüssel-ID ist, gilt hier folgende Regelung:

Sollte ausnahmsweise eine Zählpunktbezeichnung korrigiert werden müssen, dann wird in SG5 LOC+DP „Zählpunktbezeichnung“ die bisherige ID eingetragen. Anschließend erfolgt in SG6 RFF+AVE „Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung“ die Nennung der neuen ID. In dieser Änderungsmeldung werden keine weiteren Änderungen übermittelt.

FTX Segmente

Freitext zur Lieferstellenidentifikation (FTX+AAI) gilt als zu ändernde Zusatzinformation zur Lieferstelle. Der allgemeine Freitext (FTX+ACB) dient dazu, zusätzliche Informationen oder Begründungen (z. B.: Namenswechsel wg. Heirat) zur Änderung oder auch zur Antwortbegründung mitgeben zu können.

Sind unterschiedliche Termine der Inkraftsetzung von Daten erforderlich, so müssen entsprechend mehrere Vorgänge gebildet werden.

Ein Storno auf eine Stammdatenänderung ist nicht vorgesehen. Stattdessen muss eine erneute Stammdatenänderung versendet werden.

Die Ein-, Aus- und Umbauten von Zählern unter einem Sammelzählpunkt können mittels der UTILMD zurzeit nicht mitgeteilt werden. Diese Veränderungen müssen außerhalb des UTILMD-Verfahrens kommuniziert werden.

Hinweise zur Anwendung für WiM

Diese Anwendungsübersicht ist auch für die WiM Stammdatenänderungsprozesse, außer der nachfolgend genannten Kommunikationsrichtungen und Einschränkungen bei den Markttrollen, zwischen Anfragendem (AF) und Angefragtem (AG) anzuwenden.

Zusätzliche Stammdaten, die für die GPKE und GeLi Gas nicht anzuwenden sind, aber für WiM erforderlich sind, haben in der Bedingung den Eintrag „nur WiM“ und sind ohne „Kann“ Kennzeichnung.

Es werden in der Folge die änderbaren Daten dargestellt:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änderungs- meldung	Bilan- zierungs- relevant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E03 Änderungsmeldungen	E03	E03	E03	E03	--	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
DTM+157	Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge)	--	--	Muss	Muss	--	Bei ZD0 in SG4 STS+7 wird die Angabe aus DTM+157 aus der Zuordnungsliste übernommen
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG4-IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang (nur bei Antwortnachricht)	--	Muss	Muss ¹	Muss	--	¹ Bei ZD0 in SG4 STS+7
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code)	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
	Z46 Änderungsmitteilung nicht bilanzierungsrel. Daten	X	X	X	X	--	--
	Z47 Änderungsmitteilung von bilanzierungsrel. Daten	X	X	X	X	--	--
	ZD0 Fehlermeldung	--	--	X	X	--	--
SG4 STS+E01	Antwortkategorien:	--	Muss	--	Muss	--	--
	E15 Zustimmung ohne Korrekturen	--	X	--	X	--	--
	E11 Ablehnung Messproblem	--	X	--	X	--	--
	E13 Ablehnung Bilanzierungsproblem	--	X	--	X	--	--
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	--	X	--	X	--	--
	Z07 Ablehnung keine Berechtigung	--	X	--	X	--	--
	Z11 Ablehnung Termin fehlt	--	X	--	X	--	--
	Z09 Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel	--	X	--	X	--	--
	E14 Ablehnung Sonstiges	--	X	--	X	--	nur in Verbindung mit einer Begründung im FTX Segment
SG4 DTM+157	Änderung zum (Start der Änderung)	Muss	Muss	Muss	Muss	--	--
SG4 FTX+ABO	Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	--	--	Muss	--	--	Bei ZD0 in SG4 STS+7
	Z03 Ergänzter ZP	--	--	X	--	--	--
	Z05 Änderung vorhanden	--	--	X	--	--	--
Nachfolgende Daten können geändert werden							
SG12 NAD+UD C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+UD C059 etc.	Anschrift des Kunden	--	--	Kann	Kann	--	--
SG12 RFF+AVC	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	--	--	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+EO C080	Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht	Kann	Kann	Kann	Kann	--	nur zw. NB u. Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+EO	Adresse des Anschlussnehmers (bei	Kann	Kann	Kann	Kann	--	nur zw. NB u.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änder- ungs- meldung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änder- ungs- meldung	Bilan- zier- ungs- rele- vant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
C059 ff.	Abweichung zum Kunden)						Grund- und Ersatzversorger
SG12 NAD+DP C059 ff.	Lieferadresse	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG12 NAD+Z03 C059 ff.	abweichende Messstellenadresse	--	--	--	--	--	Für WiM
SG6 RFF+MG	Zählernummer/Eigentumsnummer	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	Kann	--	--	--	--
SG7 CCI+++Z15/Z18	Kundengruppenzuordnung nach EnWG für Haushaltskunden	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG7 CCI+++Z17	Kundengruppenzuordnung nach GABi,	Kann	Kann	Kann	Kann	--	Bei Gas und entsprechender Gruppe
SG4 DTM+155	Start Abrechnungsjahr	Kann	Kann	--	--	--	nur bei RLM
SG4 DTM+752	Geplante Turnusablesung	Kann	Kann	Kann	Kann	--	außer bei Pauschalanlagen Nur bei SLP und TLP
SG4-DTM+672	Turnusintervall	--	--	Kann	Kann	--	außer bei Pauschalanlage Nur bei SLP und TLP
SG8 PIA+5 1. C212	Art der Messwerte (OBIS-Kennzahlen)	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	außer bei Pauschalanlagen ¹ in Verbindung mit der Änderung der KA
SG8 PIA+5 2. C212	Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät	Kann	Kann	--	--	--	--
SG8 PIA+5 3. C212	Zuordnung der OBIS	Kann	Kann	Kann ¹	Kann ¹	--	nur Strom nur SLP/TLP und nicht ET ¹ in Verbindung mit der Änderung der KA
SG7 CCI+++E03	Spannungsebene der Entnahme	Kann	Kann	--	--	--	Nur Strom
SG7 CCI+++Y01	Druckebene der Entnahme	Kann	Kann	--	--	--	Nur Gas
SG7 CCI+++E04	Spannungsebene der Messung	Kann	Kann	--	--	--	nur Strom
SG10 CCI+++E13	Zähleinrichtung	Kann	Kann	--	--	--	nicht bei Strom RLM und nicht bei Pauschalanlage
SG10 CCI+++Z25	Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CCI+++Z26	Kommunikationseinrichtung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CCI+++Z27	Technische Steuereinrichtung	Kann	Kann	--	--	--	--
SG10 CCI+++E12	Messwerterfassung	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschalanlagen
SG4 AGR+E03	Zähler der Netznutzung	--	--	Kann	Kann	--	--
SG4 TAX	Konzessionsabgabe	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--
SG7	Betrag (KA)	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs-meldung	Antwort auf Änderungs-meldung	Änderungs-meldung	Antwort auf Änderungs-meldung	Bilanzierungs-relevant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
CCI+++Z08/Z09							
SG12 NAD+DEB	MSB am ZP	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschal-anlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MSB	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschal-anlagen
SG12 NAD+DDE	MDL am ZP	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschal-anlagen
SG12 RFF+Z05	Referenz zur MessZV und der Grundzuständigkeit der Netzgesellschaft für MDL	Kann	Kann	--	--	--	außer bei Pauschal-anlagen
SG12 NAD+SU	Lieferant am ZP	--	--	--	--	--	Für WiM
SG4 IMD++Z05	Ausleseverfahren	--	--	--	--	--	Für WiM
SG10 CCI+++Z28	Befestigungsart Zählleinrichtung	--	--	--	--	--	Für WiM
SG7 CCI+15++Z21	MaBiS Zeitreihen kategorien/-typen	Kann	Kann	--	--	Ja	nur Strom mit Z21 Summenzeit-reihentyp bei TLP mit gemeinsamer Messung wird die SG7 CCI+15++Z21 einmal für SLP und einmal für TLP benötigt
SG6 RFF+AVE	Angabe der korrigierten Zählpunktbezeichnung	Kann	Kann	--	--	Ja	--
SG5 LOC+231	Regelzone	Kann	Kann	--	--	Ja	nur Strom
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	--	--	Kann	Kann	Ja	--
SG5 LOC+107	Bilanzierungsgebiet	Kann	Kann	--	--	Ja	nur Strom
SG7 CCI+++E02	Zählverfahren	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	--
SG7 CCI+++E01/...	Lastprofilzuordnung oder (Tarif-/Kunden-) Gruppenzuordnung bei analytischen Verfahren oder sonstige Zuordnung	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	bei SLP-Kunden
SG9 QTY+31	Jahresverbrauch	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	bei SLP-Kunden, sofern bei Gas SG9 QTY+Y02 nicht gefüllt ist
SG9 QTY+Y02	Kundenwert nach TU München für Gas	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Gas wenn TU München-Verfahren
SG7 CCI+++Z12	Profilschar	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Strom bei TLP
SG9 QTY+265/Z08	Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstellen	Kann	Kann	Kann	Kann	Ja	nur Strom bei TLP
SG5 LOC+Z02/Z03	Temperaturmessstelle/Klimazone	Kann	Kann	--	--	Ja	für Gas bei SLP für Strom bei TLP
SG7 CCI+++E17	Verbrauchsaufteilung	Kann	Kann	--	--	--	nur Strom bei TLP mit gemeinsamer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Änderungs- meldung	Antwort auf Änder- ungs- meldung	Änder- ungs- meldung	Antwort auf Änder- ungs- meldung	Bilan- zier- ungs- rele- vant	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	LF an NB	LF an NB	NB an LF		
							Messung
SG7 CCI+++Z16	Verlustfaktor in Prozent	Kann	Kann	--	--	Ja	nur Strom
SG4 FTX+ACB	Bemerkungen (vorgangsbezogen)	Kann	Kann	Kann	Kann	--	--

4.7 Anwendungsübersicht Geschäftsdatenanfrage

Mittels der ORDERS ist es möglich eine Geschäftsdatenanfrage zu stellen. Hierzu wird die Kategorie „Anfrage“ mit dem Transaktionsgrund „Geschäftsdatenanfrage“ verwendet.

Die Identifikation einer Geschäftsdatenanfrage erfolgt über den Zählpunkt. Ist dieser nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation mittels der Kriterien der Strom- bzw. Gas-NZV durchführen. Werden diese Daten zur Identifizierung mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.

Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.

Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Daten beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist jedoch Änderungen in den Identifizierungsdaten erfolgen wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet. Normalerweise sollte aber die Identifizierung über den Zählpunkt geschehen!

Die Antwort erfolgt nach Kapitel 4.1 und der Spalte „Antwort zur Netznutzungsanmeldung vom NB an den Lieferanten“ unter Berücksichtigung der unten beigefügten Übersicht.

Die Information stellt immer den aktuellen Stand der Informationen zum Zeitpunkt der Antwort an der Lieferstelle dar.

Mittels der Ablehnung in der Antwortkategorie ist es auch möglich, eine Anfrage abzuweisen.

Sollte keine Information gesendet werden, dann wird dies in der Antwortkategorie mit „Ablehnung“ kenntlich gemacht.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung:

Hierzu muss mittels der Kriterien der Strom- und GasNZV die Lieferstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Der Empfänger einer Geschäftsdatenanfrage antwortet gem. den in der Anwendungsübersicht dargestellten Muss- und Kann-Vorgaben zu den Daten Diese sind aus der Anwendungsübersichten „Anmeldung NN“ übernommen.

Übersicht der genutzten EDIFACT Segmente zur Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Antwort auf die Geschäftsdatenanfrage	Bedingung
	Kommunikation von	AG an AF	
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: Z14 Stammdaten am Zählpunkt	Z14	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	--
SG4 IDE DE7402	Vorgang Vorgangsidentifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	--
SG6 RFF+AAV	Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Muss	--
...			
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	--
	Z40 Geschäftsdatenanfrage	X	--
...			
SG5 LOC+237	Bilanzkreisbezeichnung	--	Nicht zu liefern
SG9 QTY+Z03	Bisher gemessene Maximalleistung	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+92	Beginn zum (Lieferbeginn)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+158	Bilanzierungsbeginn	--	Nicht zu liefern
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Nicht zu liefern
...			
SG4 FTX+ACB			

4.8 Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung

Eine Informationsmeldung ist eine Nachricht, für die keine Antwort vorgesehen ist.

Die Meldung selbst wird nicht gegenüber dem NB beantwortet, sondern ist als eine Klärungsaufforderung bzw. Information, dass eine früher erfolgte Zuordnung aufgehoben wird zu verstehen.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung über existierende Zuordnung	Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung	Informationsmeldung zur Aufhebung einer zuk. Zuordnung	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF	NB an LF	NB an LF	
		Kap 3 Nr. 3a	Kap 3 Nr. 3g	Kap 2.4 Konfliktsze. 2	--
BGM DE1001	Kategorie der gesamten UTILMD: E44 Informationsmeldung	E44	E44	E44	--
SG2 NAD+MR	MP-ID Empfänger	Muss	Muss	Muss	--
SG2 NAD+MS	MP-ID Sender	Muss	Muss	Muss	--
SG3 CTA-COM	Ansprechpartner der Nachricht	Kann	Kann	Kann	--
SG4 IDE DE7402	Vorgangsidifikationsnummer (pro Lieferung)	Muss	Muss	Muss	--
SG6 RFF+TN	Referenz zu einem Vorgang	Muss	--	--	--
SG5 LOC+172	Zählpunkt (lt. Metering-Code/G2000)	Muss	Muss	Muss	--
SG12 NAD+OS	Altlieferant: MP-ID	Muss	--	--	--
SG4 FTX+AAI	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	--	--	--
SG4 STS+7	Transaktionsgrund	Muss	Muss	Muss	--
	Z26 Information über existierende Zuordnung	X	--	--	--
	ZC8 Beendigung der Zuordnung	--	X	--	--
	ZC9 Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung	--	--	X	--
SG4 DTM+92	Beginn zum (Beginn der Zuordnung)	--	--	Muss	Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginndatum
SG4 DTM+93	Ende zum (Lieferende)	--	Muss	--	--
SG4 DTM+159	Bilanzierungsende	--	Muss	--	--

4.9 Umsetzung tagesparameterabhängige Lieferstelle

Es sind für die Meldung grundsätzlich folgende Typen zu unterscheiden:

- a) tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle
- b) TLP-Lieferstelle mit separater Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- c) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung nach dem Verfahren der VDN-Richtlinie „Temperaturabhängiges Lastprofilverfahren bei unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen“ Anhang D (Dez. 2002)“ kurz: „vereinfachtes Verfahren“
- d) TLP-Lieferstelle mit separater Messung
- e) TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung

Zu a) Eine tagesparameterabhängige RLM-Lieferstelle wird wie eine normale RLM-Lieferstelle über ihren Zählpunkt umgesetzt. Keine Sonderregelung.

Für die Fälle b), c), d) und e) sind folgende Regelungen zu berücksichtigen:

Die SLP und TLP werden je für sich mit den erforderlichen Stammdaten nach den Übersichten gemeldet. Handelt es sich aufgrund der technischen Einrichtungen vor Ort um eine gemeinsame Messung, ist die Verschiebung der Schwachlast-Energiemenge in die Nicht-Schwachlast-Energiemenge anzugeben. Die erforderlichen Informationen/Rechenregeln sind in der MIG im SG7 CCI Verbrauchsaufteilung (in %) für temperaturabhängige Lieferstellen nachzulesen.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit gemeinsamer Messung ist eine einzelne Belieferung der Heizanlage nicht möglich, die Lieferstelle wird komplett durch den Lieferanten beliefert, deswegen sind hier auch die Informationen zu der normalen SLP-Lieferung mitzugeben.

Bei einer TLP-Lieferstelle mit separater Messung sind die beiden Messungen, d.h. die des SLP-Teils und die des TLP-Teils, jeweils separaten Zählpunkten zu zuordnen und jeder dieser Zählpunkte ist in allen Prozessen als eine eigenständige Einheit zu behandeln.

5 Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
F001	Seite 7	E09 Ablehnung (Lieferadresse nicht im Verteilnetz)	löschen	Aufgrund der Einführung der vorgangsbezogenen APERAK nicht mehr erforderlich.	Fehlerkorrekturliste 4.0
F002	Seiten 9, 12 SG10-CCI+++E13	Spalte „Bedingung“: nicht bei Strom RLM und nicht bei Pauschalanlage	Spalte „Bedingung“: außer bei Pauschalanlage	Präzisierung	Fehlerkorrekturliste 4.0
F003	Seite 10, 12 SG10-CCI+++Z25, Z26 und Z27		Spalte „Bedingung“ Wenn vorhanden	Präzisierung	Fehlerkorrekturliste 4.0
F004	Seite 12, SG12+DE B, SG12+RF F+Z05 SG12+DD E, SG12+RF F+Z05	NB an LF: leer und grau LF an NB: Muss	NB an LF: Muss LF an NB: Muss	Der NB muss dem GuE mitteilen, ob bereits andere MSB/MDL auf der Lieferstelle tätig sind und dafür NNE seitens des NB abgerechnet werden.	Fehlerkorrekturliste 4.0
F005	Seite 26		SG10-CCI+++Z28 Überall „—“	Anpassung an die MIG	Fehlerkorrekturliste 4.0
F006	Seite 26 Kap. 4.6	Spalte EDIFACT Struktur: SG4 IMD DE7081	Spalte EDIFACT Struktur: SG4 IMD++Z05	Präzisierung, da die Beschreibung DE7081 nicht eindeutig ist	Fehlerkorrekturliste 4.0

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
F007	Seite 29 Übersicht zur Antwort auf Geschäfts datenanfr age	Zeile SG6 RFF+TN aufgeführt	Zeile SG6 RFF+TN löschen	Eine Referenz zur ORDERS erfolgt bereits über das SG6 RFF+AAV	Fehlerkorrekturliste 4.0a Nicht umgesetzt aufgrund von Ä027
F008	Seite 28 Übersicht zur Antwort auf Geschäfts datenanfr age	SG6 RFF+AVV Beschreibung: Referenz auf eine Anfrage Bedingung: Angabe des DE1004 aus der ORDERS	SG6 RFF+AAV Beschreibung: Referenz auf eine Anfrage (Angabe des BGM DE1004 aus der ORDERS)	Der korrekte Qualifier für die Referenzangabe lautet „AAV“. Die Angabe, welche Referenz aus der ORDERS verwendet wird ist keine Bedingung.	Fehlerkorrekturliste 4.0a
F009	Kapitel 4.1, 4.2, 4.4, 4.6	SG7 CCI+++E01/... Bedingung: bei SLP- und TLP-Kunden und SG9 QTY+265	Bedingung: bei SLP- Kunden und SG9 QTY+265/Z08	Konsequente Aufteilung der Information zu SLP und TLP. Somit ist die Benutzung der Datenelemente in der UTILMD bei TLP und dem vereinfachten Verfahren zu TLP gleich anzuwenden.	Fehlerkorrekturliste 4.0d
Ä001	gesamtes Dokument	veraltete Version etc.	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben. Die gegrauten Felder in den Tabellen wurden entfernt und gegen „—“ ausgetauscht.	Aktualisierung und Fehlerbehebung	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä002	Seite 5 Kap. 3	Die MP-ID im Kopfteil dienen der eindeutigen Identifikation der Akteure in der Nachricht (Unternehmen und Marktrolle). Die Identifikation geschieht über Codes die durch BDEW vergeben oder bei GS1 vom Unternehmen beschafft sind. Wichtig ist bei der Verwendung einer GLN, dass diese in der BDEW Codenumberdatenbank gemeldet ist, da nur hierüber eine eindeutige Marktzollenzuordnung möglich ist.	Die MP-ID im Kopfteil dienen der eindeutigen Identifikation der Akteure in der Nachricht (Unternehmen und Marktrolle). Die Identifikation geschieht über Codes in der BDEW- bzw. DVGW-Codenummerdatenbank gemeldet ist, da nur hierüber eine eindeutige Marktzollenzuordnung möglich ist.	Präzisierung und Abgleich mit den Allgemeinen Festlegungen	genehmigt
Ä003	Seite 6 Kap. 4.1 Spaltenüberschrift	Abmeldung d. NB Zwangsabmeldung Antwort auf Zwangs-abmeldung Mit entfernen der Muss/Kann/X Angaben	Abmeldungsanfrage des NB Antwort auf die Abmeldungsanfrage Neue Kennzeichnungen für Muss/Kann/X	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä004	Seite 6 SG12 RFF+AVC	Abmeldung NN: Kann Abmeldung d. NB Zwangsabmeldung: Kann	Gelöscht	In den Folgeprozessen ist immer über die Zählpunktbezeichnung zu identifizieren.	genehmigt
Ä005	Seite 7 ff. SG12 NAD+OS	Bisheriger Lieferant: MP-ID	Altlieferant: MP-ID	Präzisierung	genehmigt
Ä006	Seite 7 ff. SG12 RFF+Z01	Kundennummer beim bisherigen Lieferanten	Kundennummer beim Altlieferanten	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä007	Seite 7 SG4 STS+7	Z42 Ein-/Auszug (> 6 Wochen) Z03 Ersatz- oder Grundversorgung Z26 Lieferantenkonkurrenz E06 Ersatzbelieferung Transaktionsgrund Muss1 Bedingung: 1 nur bei Ein-/Auszug	Gelöscht Gelöscht Gelöscht Gelöscht Muss gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011 Die Angabe von Transaktionsgründen ist bei der Abmeldungsanfrage immer erforderlich.	genehmigt
Ä008	Seite 7 SG4 STS+E01	Z01 Zustimmung mit Terminänderung Bedingung: bei Geschäftsprozess Lieferbeginn und -ende, Z29 Ablehnung kein Vertragsverhältnis Z32 Ablehnung (fehlende Anmeldung zur Abmeldung aus Ersatzversorgung)	Gelöscht Gelöscht Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011 Kein Vertragsverhältnis ist gleich zusetzen, dass die Entnahmestelle nicht gefunden werden konnte, was mit APERAK abzulehnen ist.	genehmigt
Ä009	Seite 8 SG4 STS+E01	Z35 Ablehnung Zwangsabmeldung Nicht vorhanden	Z35 Ablehnung der Abmeldeanfrage Bedingung: Zusätzlich ist noch das RFF+Z07 mit der Angabe der übermittelten Antwortkategorie aus der Anmeldeanfrage erforderlich ZC5 Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung) Z12 Ablehnung Vertragsbindung	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä010	Seite 8	Nicht vorhanden	SG6 RFF+Z07 Ablehnungsgrund des Lieferanten aus der Abmeldungsanfrage Bedingung: nur bei Z35 in SG4 STS+E01	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä011	Seite 9	Nicht vorhanden	SG4 DTM+Z07 Lieferbeginndatum in Bearbeitung SG4 DTM+Z08 Datum für nächste Bearbeitung Bedingung: Bei Antwort ZC5 in SG4 STS+E01	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä012	Seite 10 SG4 DTM+93	Nicht vorhanden	Anmeldung NN Kann Antwort auf Anmeldung NN Muss1 Bedingung: 1 Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä013	Seite 10 SG4 DTM+159	Nicht vorhanden	Antwort auf Anmeldung NN Muss2 Bedingung: 2 Wenn in Anmeldung NN das SG4-DTM+93 gefüllt ist	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä014	Seite 11 Kap. 4.2 SG4 STS+7	Nicht vorhanden	ZC6 EoG aus Bilanzkreisschließung ZC7 EoG aufgrund Erlöschung der Zuordnungsermächtigung E06 Ersatzbelieferung	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä015	Seite 11 Kap. 4.2 SG4 STS+E01	Nicht vorhanden	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä016	Seite 13 Kap. 4.2	Nicht vorhanden SG4 DTM+158 Bedingung: leer	SG4 DTM+93 Ende zum (Lieferende) Bedingung: Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Endedatum bereits kennt (aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF) SG4 DTM+159 Bilanzierungsende Bedingung: Wenn zum Zeitpunkt der Anmeldung der NB das Endedatum bereits kennt (aufgrund vorliegender Anmeldung eines anderen LF) und eine Bilanzierung stattfindet Bedingung: Wenn eine Bilanzierung stattfindet	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä017	Seite 14 Kap. 4.3	Die Unterscheidung, dass es sich hier nicht um die Kündigung eines regulären Stromlieferungsvertrages handelt, geschieht abweichend in diesem Sonderfall über den Transaktionsgrund „Ersatz- oder Grundversorgung“.	Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä018	Seite 14 SG4 STS+7	Z03 Ersatz- oder Grundversorgung	Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä019	Seite 15	Nicht vorhanden	SG4 DTM+Z05/Z06 Datum des bereits bestätigten Vertragsende Bedingung: Bei vorliegen einer bereits bestätigten Kündigung durch Kunde oder MP und Z12 oder Z34 in SG4 STS+E01 SG9 QTY+Z09 Vorjahresverbrauch	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä020	Seite 16 Kap. 4.4	<p>Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Zuordnungsliste Bestand (Kategorie E06), wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der>Listenerstellung bereits positiv beantwortet wurde und 2. Netznutzung oder Bilanzierung an mindestens einem Tag im Bezugsmonat stattfindet <p>Nutzung der Korrekturliste:</p> <p>Der GPKE bzw. GeLi Gas nach ist eine Antwort auf die Zuordnungsliste nicht erforderlich, dennoch wurde zum elektronischen bilateralen Abgleich die Möglichkeit einer Antwort mittels der Korrekturliste geschaffen. Hierin werden nur die Lieferstellen aufgelistet, bei denen eine Abweichung zwischen den Antworten auf die An- und Abmeldungen und der versendeten Zuordnungsliste bzgl. der Zuordnung zu Bilanzierung und Netznutzung (Termine, Bilanzkreis, zusätzliche oder falsch zugeordnete Lieferstellen) vorliegt. Die Abweichungen werden mittels der Antwortkategorien pro Lieferstelle beschrieben. Die weitere Bearbeitung geschieht dann bilateral.</p> <p>Zur Verdeutlichung der Antwortlogik bei Korrekturlisten folgender Hinweis:</p> <p>Folgende Antwortkategorien kommen beispielsweise bei folgenden Fällen zum Tragen.</p>	<p>Eine Lieferstelle steht genau dann auf der Zuordnungsliste Bestand (Kategorie E06), wenn die zugehörige Anmeldung zum Zeitpunkt der>Listenerstellung bereits positiv beantwortet wurde.</p> <p>Gelöscht</p>	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä021	Seite 18 ff.	Spalte Korrekturliste zu Zuordnungslisten SG6 RFF+TN Referenz zu einem Vorgang SG4 STS+E01 Antwortkategorien: SG4 FTX+ACB Bemerkungen (Vorgangsbezogen)	Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä022	Seite 22 Kap.4.6	Nicht vorhanden	Grundsätzlich müssen Abweichungen die zwischen den bestätigten Einzelmeldungen und der Zuordnungsliste festgestellt werden, dem Marktpartner als Stammdatenänderung gesendet werden. Diese Fehlermeldung setzt die Fristen für die Änderung bilanzierungsrelevanter Daten außer Kraft und die Klärung hat unverzüglich zu erfolgen. In dem Fall, dass in der Zuordnungsliste Zählpunkte enthalten sind, die der Lieferant nicht kennt, sind diese mit der APERAK und dem Qualifier Z10 abzulehnen.	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä023	Seite 24	Nicht vorhanden	DTM+157 Betrachtungs-Gültigkeitszeitraum (der folgenden Vorgänge) Änderungsmeldung vom LF an NB Muss Antwort auf Änderungsmeldung vom NB an LF Muss Bedingung: Bei ZD0 in SG4 STS+7 wird die Angabe aus DTM+157 aus der Zuordnungsliste übernommen	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä024	Seite 24 SG6 RFF+TN	Nicht vorhanden	Änderungsmeldung vom LF an NB Muss1 Bedingung: 1 Bei ZD0 in SG4 STS+7	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä025	Seite 24 SG4 STS+7	Nicht vorhanden	ZD0 Fehlermeldung	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä026	Seite 24	Nicht vorhanden	SG4 FTX+ABO Beschreibung der Abweichung zur Zuordnungsliste	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt
Ä027	Seite 29	Kapitel 4.8 Anwendungsübersicht Informationsmeldungen	Kapitel 4.8 Anwendungsübersicht Informationsmeldung über bestehende Zuordnung, Beendigung der Zuordnung und Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung Komplett neugefasst	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä028	Seite 3/4	<p>Folgende Nachrichtenausprägungen gemäß den Geschäftsprozessen sind in den folgenden Anwendungsfällen festgelegt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfrage- und Antwortnachrichten 2. Stornierungsmeldung zwischen zwei Marktpartnern <p>Darüber hinaus gibt es noch die Informationsmeldung zwischen Marktpartnern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Informationsnachricht (Dieser Nachrichtentyp dient ausschließlich einer Informationsweitergabe über einen Sachverhalt und ist unidirektional auszutauschen. Dies heißt, hierauf gibt es keine Antwort und ist auch keine erwünscht.) 4. Zuordnungslisten (Zuordnungslisten müssen nicht beantwortet werden, es besteht allerdings die Möglichkeit, eine dem Absender der Originalnachricht zukommen zu lassen, in denen die korrigierten Datensätze enthalten sind oder fehlende Datensätze gemeldet werden können.) 	Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä029	Seite 6 Kap. 4.1	Abmeldung NN: Muss und Kann Belegung Bei Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher Anschrift des Kunden Kundennummer des Kunden beim Lieferanten Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnehmers, sofern dieser vom Kunden abweicht Adresse des Anschlussnehmers (bei Abweichung zum Kunden) Lieferadresse Zählernummer/Eigentumsnummer Hinweis zur Lieferstelle Bilanzkreisbezeichnung Bilanzierungsgebiet Komplexe Messung an der Lieferstelle	gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	
Ä030	Seite 11 Kap. 4.2	SG12 NAD+UD C080 Name, (Vorname) oder Firmenname des Anschlussnutzers i.d.R. der Letztverbraucher Muss Muss wenn bekannt, sonst Anschlussnehmer	Kann Kann Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	
Ä031	Seite 14 SG4 STS+E01	Z30 Ablehnung kein Grund- /Ersatzversorgungsfall	Gelöscht	Anpassung an die neuen Fassungen von GPKE und GeLi Gas vom 28.10.2011	

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä032	Im ges. Dokument SG7 CCI--E04	Messung findet statt in [Spannungsebene]	Spannungsebene der Messung	Anpassung an die Bezeichnung der Nachrichtenbeschreibung	
Ä033	Seite 19 Kap. 4.5	Bei Antworten erfolgt keine Antwort, womit nur noch eine Rückabwicklung möglich ist.	Bei Antworten erfolgt keine Stornierung, somit ist nur noch eine Rückabwicklung möglich.	Fehlerbereinigung	